



F r e u n d e v o n A n k o b r a

Jahresbericht 2017

Liebe Pateneltern, Sponsoren und Freunde –

das Jahr 2017 hat in Ghana viele Veränderungen gebracht. Nachdem im Dezember 2016 die bisherige Oppositionspartei NPP die Wahl überzeugend mit großer Mehrheit gewonnen hatte, wurde im Januar 2017 die neue Regierung unter Präsident Nana Addo Dankwa Akufo-Addo vereidigt. Bereits im Sommer machte sich die neue Regierung daran ihr Wahlversprechen – kostenlose Schulbildung für alle – teilweise umzusetzen. Die staatlichen Schulen kosten seit dem Schuljahresbeginn im September 2017 von der Grundschule bis zur 1. Klasse der Senior High School (vergleichbar mit der 7. Klasse in unserem Gymnasium) kein Schulgeld mehr. Wir haben deshalb zu diesem Zeitpunkt keine davon möglicherweise profitierenden Kinder mehr aufgenommen. Das ist natürlich ein riesen Fortschritt für das ganze Land – wir hoffen diese Entwicklung hält an!

Eine negative Auswirkung ist natürlich, dass jetzt viele Privatschulen – die von der neuen Regelung nicht betroffen sind – um ihre Existenz kämpfen, da viele Schüler in die kostenlose staatliche Schule wechseln. Soweit wir Kinder in Privatschulen haben, werden wir diese natürlich weiter fördern solange nötig. Nicht begünstigt ist auch die berufliche Bildung und Ausbildung so wie z.B. in unserer Mädchen Berufsschule St. Therasas in Ayinase. Als wir Ende Januar 2018 da waren, fand zufällig gerade eine wichtige Prüfung im Fach Catering statt.

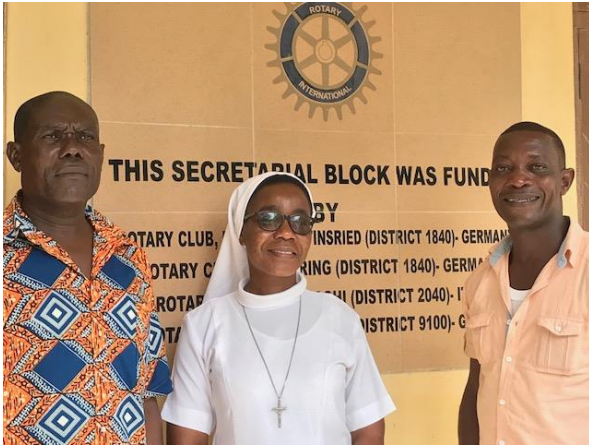


Die Absolventinnen haben im weiten Umkreis einen guten Ruf und finden problemlos gute Anstellungen. Auch der Bereich Secretarial Services, in dem von einigen Rotary Clubs gesponserten Schulhaus, läuft gut und soll von uns weiter gefördert werden.

FREUNDE VON ANKOBRA E. V.

HAUSADRESSE: WOLFARTKLINIK · WALDSTR. 7 · 82166 GRÄFELFING · TEL. (089) 8587-234 · FAX (089) 8587-204
SPENDENKONTO 8815800 · BFS-BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT · BLZ 700 20 500

VORSITZENDER: FLORIAN WOLFART · STELLV. VORSITZENDER: ALBERT OSEI-WUSU · SCHRIFTFÜHRER: RA FRANK NIEPEL



von links: *Schuldirektor Mr. Korsah
Sr. Anastasia Anane
Mr. Joseph Amissah, unser Sekretär*

Die Solaranlage auf dem Dach funktioniert seit vielen Jahren tadellos und dank der verbundenen Batterieanlage haben die Schülerinnen in diesem Gebäude Strom für Licht und Ihre Computer.



Allerdings braucht die Schule einige neue Computer. Hat jemand von uns noch gute, nicht zu alte ausrangierte Geräte??

Außerdem würde die Schule sehr gerne die vorhandene Solaranlage erweitern, sodass auch die anderen Gebäude mitversorgt werden können – das würde eine Menge Geld sparen, denn Strom ist in Ghana inzwischen fast so teuer wie bei uns. Ich habe gleich nach meinem Besuch ein Angebot dafür eingeholt – Gesamtkosten ca. 18.000 €.

Bei unserer diesjährigen Ghana-Reise waren wir auch in Kumasi – Denkyemuso, wo wir die von unserem Kofi Albert Osei-Wusu aufgebaute Ghanaian-German School besucht haben. Diese Schule – vom Sohn von Kofi sehr gut geleitet – konzentriert sich schon seit einigen Jahren auf die vorschulische Erziehung. Kinder zwischen 3 und 6 Jahren finden hier einen großen, fröhlichen Kindergarten, dessen Spielplatz von meinem Rotary Club München-Martinsried gerade wunderschön neu gestaltet wurde. Die Kinder sind in verschiedenen Altersgruppen zusammengefasst und strahlen förmlich ihr Glück aus.



Von unserem Reiseteilnehmern haben wir einige Spenden für diese Einrichtung erhalten – danke!
Wir werden hier unterstützen, wo nötig.

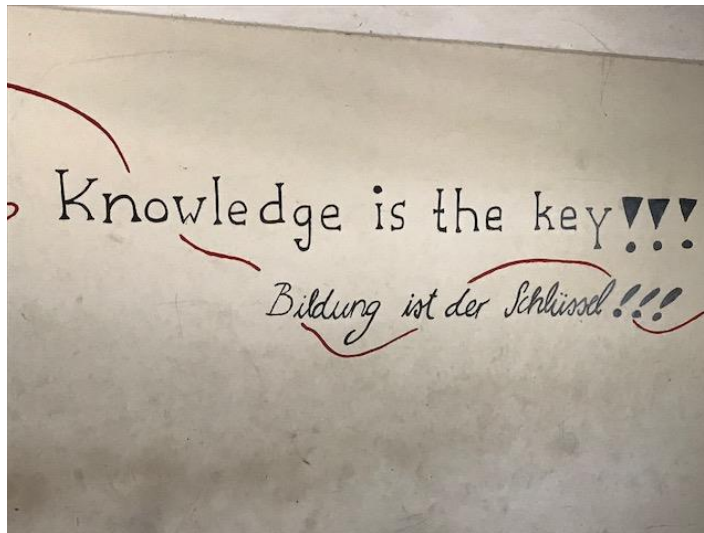
Insgesamt kann man sagen, bewegt sich Ghana auf einem guten Weg, wenn auch die Schwierigkeiten und Probleme allgegenwärtig sind. Es ist ja wirklich schön und gut, wenn die Schule – hoffentlich wird's vervollständigt und bleibt dabei – nichts kostet. Damit sind aber nicht alle Probleme gelöst, wenn's durchs Dach reinregnet, keine Unterrichtsmaterialien da sind... usw. usw.

Wir, die Freunde von Ankobra, werden in den nächsten Jahren die Entwicklung genau beobachten. Zunächst fördern wir natürlich überall da, wo wir Verpflichtungen eingegangen sind weiter und werden gleichzeitig unser Engagement in der Berufsbildung stärken. Dazu kommen im Einzelfall Hilfen für vorschulische Einrichtungen, kleine Projekte für einzelne Schulen oder auch Kinder und auch Ausgaben für Bildung im Bereich Umweltschutz. So sollen z.B. Schulexkursionen in den Regenwald von uns gefördert werden.

Ich möchte mit zwei Bildern von mächtigen Urwaldriesen im Ankasa Rain Forest schließen, die jetzt Ende Januar 2018 aufgenommen wurden. Zum Schutz dieses herrlichen Regenwaldes haben wir vor über 20 Jahren wesentlich beigetragen.



Sehr verehrte Freunde und Sponsoren – ich möchte Ihnen allen von Herzen für Ihre Hilfe danken!
Bildung ist der Schlüssel– so stand es in der Ghanaian-German School an der Wand in der
Bibliothek.



Kofi Albert Osei-Wusu ist derzeit noch in Ghana und kümmert sich um „unsere Anliegen“. Er wird Ende März zurückkommen und wir werden dann gemeinsam ein „Freunde –Event“ planen zu dem wir Sie dann herzlich einladen werden.

Mit nochmal großem Dank für Ihre Hilfe und Treue

Florian Wolfart
Vorsitzender

PS: Ihre Spendenquittung liegt bei.